

Anlage 14

Maßnahmenblatt Nr. 1:		
Natura 2000-Gebiet:	EGV 1622-493 Eider-Treene-Sorge-Niederung	
Teilgebiet 1 (siehe Karte):	Teilgebiet nördlich und westlich der Treene (Treene NW)	
Kurzbeschreibung:	Offenes, feuchtes Grünland	
Arten:	Zwerg- und Singschwan, Weißstorch, Goldregenpfeifer, Kornweihe, Wiesenweihe, Kiebitz, Großer Brachvogel, Uferschnepfe, Bekassine, Blaukehlchen	
Schutzziel für das Teilgebiet:	Erhaltung offener, bewirtschafteter Grünlandflächen als Brut- und Nahrungsgebiete für Wiesenvögel bzw. Rastvögel mit an die betreffenden Arten angepasster Bewirtschaftung	
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Flächen befinden sich überwiegend in Privatbesitz und werden größtenteils konventionell bewirtschaftet,	
Maßnahmen:		
Bisher durchgeführte Maßnahmen:	Kurzrasigkeit, an d. Brutgeschehen der Wiesenvögel angepasste Bewirtschaftung durch Gemeinschaftl. Wiesenvogelschutz; Mosaik unterschiedl. Grünland-Nutzungen: VNS „Weidegang“, „Weide-Wirtschaft Moor“, "Grünlandwirtschaft Moor" (insgesamt 72 ha), Flächenankauf durch Stiftung Naturschutz verknüpft mit extensiver Nutzung (81 ha), Ausgleichsflächen des Kreises mit extensiver Bewirtschaftung (72 ha)	
Notwendige Erhaltungsmaßnahmen (Priorität 1)	Maßnahme 1:	Grünlanderhalt, keine weitere Absenkung der Wasserstände
	Maßnahme 2:	Kurzrasigkeit der Grünlandflächen im gesamten Teilgebiet von Herbst bis Frühjahr
	Maßnahme 3:	An Wiesenvögel angepasste Bewirtschaftung (Einschränkungen bei Bodenbearbeitung, Düngung u. Mahd, z.B. „Gemeinschaftl. Wiesenvogelschutz“)
	Maßnahme 4:	Mosaik unterschiedlich bewirtschafteter Grünlandflächen, z.B. a) VNS "Weidegang", "Weide-Wirtschaft Moor", "Grünlandwirtschaft Moor", b) Flächenankauf Stiftung Naturschutz und c) Ausgleich- und Ersatzgeldflächen des Kreises verbunden mit wiesenvogelfreundlichem Management der Flächen (extensive Grünlandbewirtschaft, Kurzrasigkeit, mittels Beweidung mit obligatorischem Pflegeschnitt, ggf. durch Mähraupe, zweischürige Mahd oder Mahd mit Nachweide; ggf. Maßnahmen zur Wasserhaltung
	Maßnahme 5:	Erhalt und Entwicklung des arten- und strukturreichen Dauergrünlandes durch extensive Bewirtschaftung, z.B. VNS "Weidewirtschaft Moor"
	Maßnahme 6:	Erhalt und Entwicklung des binsen- und seggenreichen Nassgrünlandes durch extensive Bewirtschaftung, z.B. VNS "Weidewirtschaft Moor"
	Maßnahme 7:	Erhalt und Entwicklung des (Land-) Röhrichts
	Maßnahme 8:	Erhalt der Störungsarmut des Grünlandes
	Maßnahme 9:	Keine Neuanpflanzung von Gehölzen

Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Maßnahme	dauerhaft					Zuständigkeit	Finanzierung
	1	X					LLUR	Natura 2000 Prämie
	2	X					Landwirte	unentgeltlich, da im Rahmen der Bewirtschaftung
	3	X					Kuno	z.B. Gemeinsch. Wiesenvogelsch
	4 a	X					Kuno, LGSH	z.B. VNS
	4 b	Nach Bedarf					Stiftung, IS ETS	S&E Maßnahmen
	4 c	X					Kreis NF	S&E Maßnahmen
	5	X					LLUR, LGSH, Kuno	Ggf. VNS
	6	X					LLUR, LGSH, Kuno	Ggf. VNS
	7	X					LLUR	Keine Kosten
8						Kuno. UNB	Keine Kosten	
9	X					Stiftung, IS ETS	Keine Kosten	
Abstimmung mit Eigentümer / Nutzer:	<p>Maßnahme 2 erfolgt bereits freiwillig und unentgeltlich, wird unter Berücksichtigung der Witterung und in Abstimmung mit wirtschaftlichen Erfordernissen fortgeführt</p> <p>Maßnahme 3 freiwillig, erfolgt bereits, wird in Abstimmung mit wirtschaftlichen Erfordernissen fortgeführt</p> <p>Maßnahme 4a: freiwillig, erfolgt bereits in gewissem Umfang, VNS wird in Abstimmung mit wirtschaftl. Erfordernissen fortgeführt</p> <p>Maßnahme 4b: Flächen befinden sich im Eigentum der Stiftung Naturschutz, abgestimmt</p> <p>Maßnahme 4c: Flächen sind Ausgleichs- und Ersatzgeldflächen des Kreises Nordfriesland, abgestimmt</p> <p>Maßnahme 5 und 6: Fortsetzung der extensiven Bewirtschaftung, ggf. VNS</p> <p>Maßnahme 7: natürliche Entwicklung</p> <p>Maßnahme 8 und 9: mit Rundem Tisch abgestimmt</p>							
Sonstiges:	Abschluss neuer VNS-Verträge bzw. weiterer Flächenankauf verbunden mit an Wiesenvogel angepasster Nutzung wünschenswert							